

Sicherheit auf Gerüsten

Kaum zu glauben, aber rund 90 % der Absturzunfälle ereignen sich von Gerüsten mit einer Aufbauhöhe von bis zu zwei Metern. Das liegt wohl daran, dass Absturzsicherungen erst ab dieser Höhe vorgeschrieben sind. Ein weiterer Grund ist, dass man vor solchen geringen Höhen nicht den richtigen Respekt mitbringt. Dennoch sind auch hier häufig Unfälle mit schwer wiegenden Folgen zu beklagen.



Jetzt wollen die Berufsgenossenschaften der Bauwirtschaft das aktiv ändern. Unter dem Motto „echte Kerle bleiben oben“ wird über einen Zeitraum von sechs Monaten auf Baustellen aufgeklärt. Und zwar durch die Technischen Aufsichtsbeamten, die dort nicht nur informieren, sondern auch Mängel an Gerüsten und Verhaltensfehler erfassen und zur statistischen Auswertung weiterleiten.